

Pressemitteilung  
Kiel, 25.09.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## **Wir nehmen die Kritik ernst und mit in den weiteren Prozess**

*Zum Tätigkeitsbericht des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Ulrich Hase, erklärt der sozialpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:*

Ulrich Hase hat recht: Inklusion ist natürlich mehr als Quote – Inklusion ist vor allem eine Frage der Qualität und der gesamtgesellschaftlichen Umsetzung. Darauf haben wir als SSW – aber auch als Regierungskoalition – immer wieder aufmerksam gemacht. Dazu stehen und daran arbeiten wir.

Auch ich würde mir lieber heute als morgen eine konsequente Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf allen Ebenen wünschen. Der SSW hat hierzu mit einer Auftaktveranstaltung mit zahlreichen Experten in Schleswig und umfangreichen Anträgen auf Kreisebene bereits viele gute Ansätze zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eingebracht. Und auch auf Landesebene sind wir gemeinsam mit unseren Koalitionspartnern am Ball; etwa bei der schulischen Inklusion, der Inklusion auf dem Arbeitsmarkt oder bei der Frage, wie wir die Übergänge zwischen Schulbildung, Ausbildung und Beruf erleichtern können.

Der Handlungsbedarf ist tatsächlich auch weiterhin groß, und ich bin Uli Hase dankbar, dass er auch in diesem Bereich stets den Finger auf die Wunde legt. Seine Kritik nehmen wir wie immer sehr ernst und auch mit in den weiteren

Prozess.